

Danksagung

Mein erster Dank gebührt meinem Doktorvater Prof. Dr. Andreas Köstler am Institut für Künste und Medien der Universität Potsdam. Die Anstellung bei ihm als wissenschaftliche Mitarbeiterin brachte mich zur Lehre, die ich seitdem nie mehr missen möchte. Vielen Dank für alles!

Mein herzlicher Dank gilt auch meinem zweiten Doktorvater Prof. Dr. Bernhard Graf, der als Leiter des Instituts für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin mich in unzähligen kleinen und großen Gesprächen mit viel Fingerspitzengefühl, klugen Überzeugungen und einer unermüdlichen Bestärkung unterstützt hat.

Prof. Dr. Ralf Pröve war ein interessierter Zuhörer und lieber Ratschlaggeber. Vielen Dank für die Spaziergänge im Kopf.

Vielen Dank an all meine Studis an der Universität Potsdam, an der Hochschule für Technik und Wirtschaft und der University of Europe for Applied Sciences in Berlin für die letzten sieben Jahre! Eure Begeisterungsfähigkeit und Kreativität waren mir die größte Freude! Liebe Anne Fäser, vielen Dank für die tollen, gemeinsamen Seminar-Projekte!

Elena Winkler, du fabelhafte Lektorin, hast mich und meine Doktorarbeit mit großartigen Anmerkungen, klugen Fragen viel Engagement und immer mit einem Lachen begleitet – vielen, vielen Dank!

Vielen Dank an die wunderbaren Kolleg_innen von By Told – ihr seid ein schier unerschöpflicher Quell an dem liebsten Support! Die letzten zwei Jahre waren wundervoll! Thank you so much!

Vielen Dank an Dr. Jelena Tomović, die seit dem ersten Tag unseres Bachelorstudiums, über die unzähligen Stunden in der Stabi für den Abschluss unserer Doktorarbeiten, bis heute die beste Freundin, größte Freude, Inspiration, Unterstützung und immer Fels in allen Brandungen war, die ich mir wünschen kann. Ich danke dir für alles!

Liana Liebmann ist seit unserer Schulzeit ein leuchtender Stern, Myriam ein singendes-tanzendes-führendes Glück, Naomi, Julia, Till-Julian, Giulia, Janosch, Viktoria – alle mit offenem, wunderschönem Blick und Herzen für die Welt, Marcel mit seiner unstillbaren Dringlichkeit – mit euch ist das Leben so viel schöner!

Ich danke meiner Familie – für ihr Dasein und ihre bedingungslose Liebe als es sie noch gab. Mein herzlichster Dank geht an euch. Ich vermisse euch schrecklich.

Ohne meine Mama hätte es meine Promotion nie gegeben. Ihre Liebe und Unterstützung sind unerschöpflich – ich danke dir für alles.

Mein größtes Glück ist, dass ich noch eine Familie gefunden habe. Dieses Buch hätte es ohne Leon Fischer nicht gegeben. Mit so viel Liebe, Spaß und hingebungsvoller Unterstützung hast du mir geholfen, meine Ziele zu erreichen und Träume zu verwirklichen. Dich an meiner Seite zu wissen, ist das schönste Geschenk der Welt.

Danke an

all jene, die mit mir tanzten, meinen Weg begleiteten und meine Hand hielten,
wenn ich flog, freudig durch die Welt rannte oder strauchelte.
all jene, die mich inspirierten, mich forderten und mir die Welt
mit ihren Augen zeigten.
all jene, die mich liebten und an mich glaubten.
all jene, die zuhörten, mir widersprachen, für mich da waren
und für die ich da sein konnte.
alle großartigen Künstler_innen – mit euch wird meine Seele vollständig.
Alle Freund_innen und Theoretiker_innen mit ihren Büchern
und Handlungsentwürfen und allen Netzwerkler_innen von MQB,
die mich teilhaben ließen, herausforderten und so sehr bereicherten.

Ich danke Euch allen für die Unterstützung, gemeinsamen Projekten und Träumen,
die verwirklicht wurden und jenen, die noch kommen!

Euch ist diese Arbeit gewidmet.